

STADT MELLE

Eing. 09. Jan. 2019

Amt:

H. Kruse, Gesmolder Str. 202a, 49326 Melle

Stadt Melle
Herrn Bürgermeister Reinhard Scholz
Schürenkamp 16
49324 Melle



CDU & **Freie Demokraten**
FDP

CDU / FDP Gruppe im Rat der Stadt Melle

Vorsitzender:

Harald Kruse

Gesmolder Str. 202a
49326 Melle

Tel: (05422) 3531

Email: harald.kruse@osnnet.de

40
über EHR/ger...
+ Kopie SD...
n 40
Aufnahme in die TO

403/Stripe

08.01.2019

Antrag der CDU/FDP-Gruppe zur Erhöhung der Zuschussbeträge der „Richtlinie zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen durch die Stadt Melle“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

die CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Melle stellt den nachstehenden Antrag zur Beratung im nächsten Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration sowie im Rat der Stadt Melle.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration spricht sich für eine Erhöhung der Zuschussbeträge der „Richtlinie zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen durch die Stadt Melle“ aus.

Die Zuschussbeträge zur Förderung von Freizeitmaßnahmen werden für

- Teilnehmer von 2,00 Euro je Tag auf 2,50 Euro je Tag und für
- Gruppenleiter von 3,00 Euro je Tag auf 3,50 Euro je Tag

erhöht.

Die Zuschussbeträge zur Förderung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden für

- Teilnehmer von 2,50 Euro je Tag auf 3,00 Euro je Tag und für
- Gruppenleiter von 3,00 Euro je Tag auf 4,00 Euro je Tag

erhöht.

Der Zuschussbetrag zur Förderung von Geräten/Materialien beträgt weiterhin 50 v. H. der entstandenen und nachgewiesenen Kosten. Der Höchstbetrag jeder Jugendgruppe wird von 500,00 Euro auf 750,00 Euro jährlich erhöht.

Die ggfs. zusätzlich benötigten Haushaltsmittel pro Jahr sind von der Stadt bereitzustellen.

Begründung:

Mit der „Richtlinie zur Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen durch die Stadt Melle“ unterstützt die Stadt Melle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Melle.

Die Zuschüsse nach dieser Richtlinie sollen ehrenamtliches Engagement stärken und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenständigen und verantwortlichen Persönlichkeiten unterstützen.

Unsere Stadt Melle lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement ist gerade in Jugendgruppen und -verbänden unerlässlich, um die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Melle zu begleiten und zu unterstützen.

Mit einer Erhöhung der Zuschussbeträge wird die Jugendarbeit vor Ort direkt unterstützt und die Wichtigkeit und Wertschätzung deutlich zum Ausdruck gebracht.

In den vergangenen Jahren sind die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Richtlinie nicht ausgeschöpft worden. Die durch die Erhöhung der Zuschussbeträge auf die Stadtverwaltung zukommenden Mehraufwendungen sind somit teils über die bereits zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgedeckt.

Wir bitten diesen Tagesordnungspunkt in den kommenden Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration aufzunehmen und bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Malte Stakowski

gez.

Harald Kruse

gez.

Heinrich Thöle